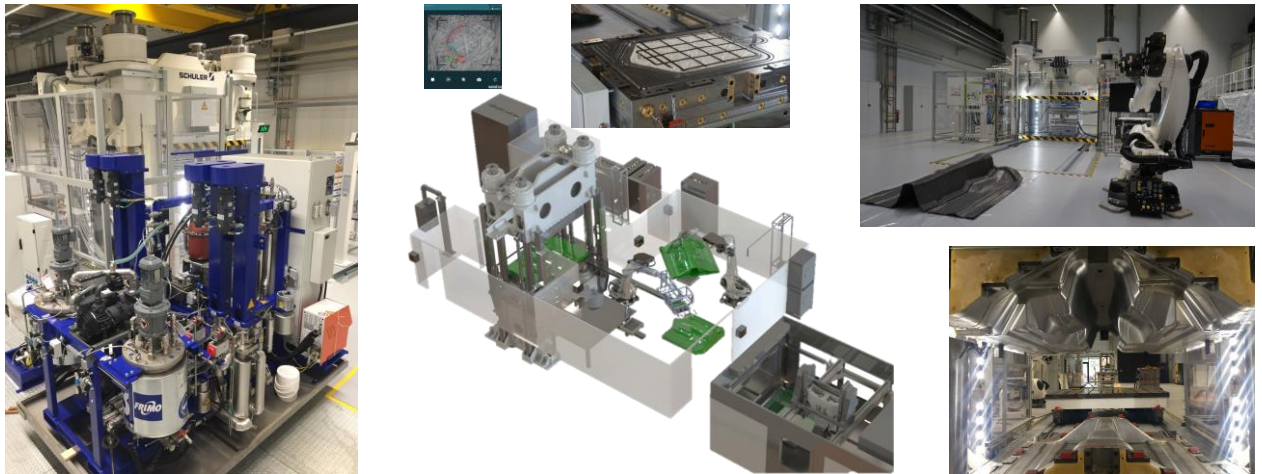


Arbeit als studentische Hilfskraft (HiWi)

Entwicklung eines intelligenten Produktionssystems für die automatisierte Fertigung eines FVK-Fahrzeugunterbodens

Im Automobilbau finden faserverstärkte Kunststoffe (FVK) aufgrund ihres hohen Leichtbaupotenzials zunehmend Verwendung. Dabei stehen einer breiten Nutzung ein hoher manueller Aufwand sowie erhöhte Ausschussquoten in der Bauteilfertigung entgegen. Ziel derzeitiger Forschung am AZL ist die Entwicklung eines intelligenten Produktionssystems, welches entstehende Produktionsschwankungen selbstständig erkennen und autark ausgleichen kann. Demonstriert wird diese Fähigkeit anhand der automatisierten Fertigung eines Fahrzeugunterbodens.



Konzept und Umsetzung des Produktionssystems am AZL

Die Herausforderungen bei der Entwicklung solch komplexer Systeme sind zahlreich. Vor diesem Hintergrund werden verschiedene Stellen als studentische Hilfskraft in meiner Arbeitsgruppe ausgeschrieben. Die Inhalte der Arbeit sind u. a.:

- Konstruktion von Anlagenkomponenten,
- Aufbau und Inbetriebnahme von Anlagentechnik im Industriemaßstab,
- Programmierung von Datenverarbeitungs- und Steuerungsbausteinen,
- Experimentelle Untersuchungen von Wechselwirkungen verschiedener FVK-Prozesse.

Wenn Du Interesse an einer Beschäftigung als studentische Hilfskraft in dem spannenden und relevanten Themenfeld „Industrie 4.0“ hast, dann melde Dich für nähere Informationen gerne bei mir.

Ansprechpartner

Dipl.-Wirt.-Ing. Sebastian Stender

Aachener Zentrum für integrativen Leichtbau (AZL)
 Campus Boulevard 30, 52074 Aachen
 Tel.: +49 (0)241 80-24523

Sebastian.Stender@azl.rwth-aachen.de

www.azl.rwth-aachen.de

<https://www.youtube.com/watch?v=2bH99LhCXp8>